

Austausch des Hubzylinders Warner LA10 durch den Hubzylinder Stross BSA 10

Für den Arbeiten werden die Zeichnungen 5M210, 5E218 und Wartungshandbuch Diagramm 13b benötigt. Die in Klammern () angegebene Nummerierung bezieht sich auf das Diagramm 13b.

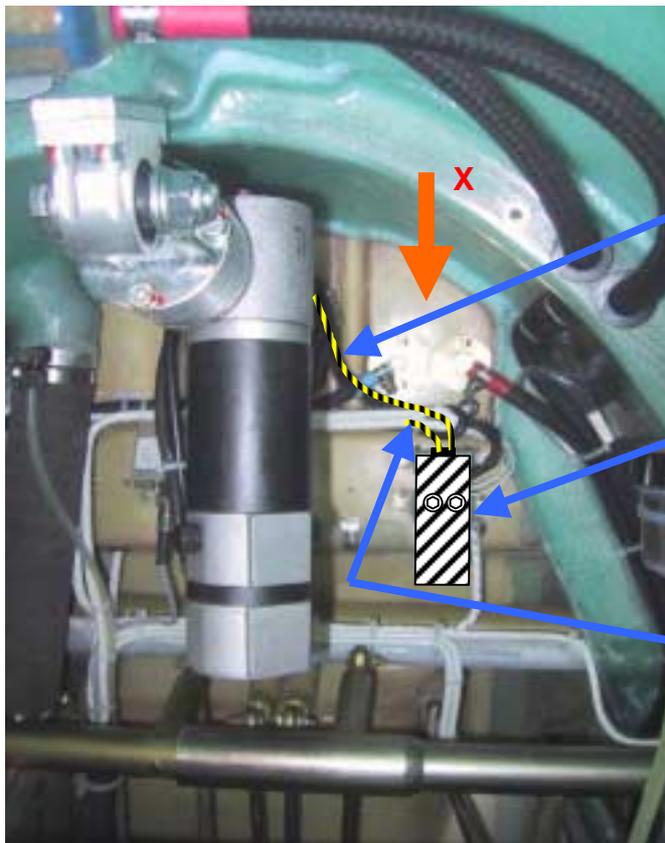
Achtung: Vor Einbau des Hubzylinders Stross BSA 10 muss auf jeden Fall die TM 843/17, Maßnahme 5 durchgeführt werden!

Benötigte Werkzeuge: Innensechskantschlüssel SW5, Stecknuß SW7, SW10, SW17, SW19
Gabelschlüssel SW 17, SW19, Schraubensicherung Loctite 243

1. Triebwerk ausfahren. Passend zugeschnittenes Brett o.ä. im hinteren Bereich des Motorauschnitts über den Rumpf legen, auf das der Propellerträger auf Höhe des Propellerkopfs sicher abgelegt werden kann. Triebwerk soweit einfahren bis Propellerträger dort aufliegt.
2. Elektrischer Hauptschalter ausschalten.
3. Gepäckraumrückwand ausbauen.
4. Verlegung der elektrischen Leitungen für den Hubzylinder dokumentieren, um diese nach dem Austausch der Hubzylinder wieder herstellen zu können.
5. Schlauchschelle um Faltenbalg (8) am Brandspant lösen. Elektrische Anschlüsse und Verschraubung des eingebauten Hubzylinders Warner LA10 mit dem Rumpf lösen und Hubzylinder ausbauen. Faltenbalg mit allen Schlauchschellen vom Hubzylinder entfernen.
6. Vorderen Lagerbock für den Hubzylinder 8M184 (1) ausbauen, Distanzplatte 5M200 (3) zwischen GFK-Teil im Rumpf und Lagerbock 8M184 legen und Lagerbock mit neuen, längeren Schrauben M6x30 DIN912-8.8zn befestigen. **Achtung:** Bei der Montage darauf achten, das die Auflagefläche für die Distanzplatte sauber und eben ist! Schrauben mit Loctite 243 sichern (Verarbeitung von Loctite s. WHB Abschnitt 4.8).
7. Spannungswandler gemäß Skizze 1 mit Schrauben M4x45 DIN933-8.8zn am Brandspant befestigen. Hierzu sind zwei Bohrungen $\varnothing 4\text{mm}$ im Brandspant anzubringen. Wenn der Brandspant im Bereich des Spannungswandlers sehr uneben ist, sollte die Auflagefläche aufgeraut und mit Baumwollflockenharz abgedrückt werden (Wandlergehäuse dabei mit Trennmittel behandeln!). **Achtung:** Bohrungen so setzen, das die Kühlwasserpumpe und -schläuche im Motorraum nicht beschädigt werden und nach Montage des Spannungswandlers nicht mit den Schrauben in Berührung kommen können! Ggf. Schrauben etwas kürzen.
8. Faltenbalg (8) mit Schlauchschelle am neuen Hubzylinder aufstecken, aber nicht festziehen.
9. Hubzylinder Stross BSA 10 am Lagerbock 8M184 (1) gemäß Zeichnung 5M210 befestigen, Schraube (4) aber noch nicht festziehen. Nicht am Triebwerk Befestigen!
10. Elektrische Anschlüsse des Hubzylinders mit den Anschlüssen im Rumpf gemäß Zeichnung 5E218 verbinden. Vor dem Zusammenstecken der Kontakte Schrumpfschlauchstücke für jede Verbindung auf eines der Kabel aufschieben.
 - a) Stromversorgung Hubzylinder: Anschluss der Leitung 411 des Hubzylinders an die Leitung 41, Leitung 591 des Hubzylinders an Leitung 59 anschließen
 - b) Stromversorgung Zusatzbremse: Die Leitungen 83 und 84 aus der Rumpfverkabelung sind gemäß dem Verkabelungsplan 5E218 mit den Leitungen 832 bzw. 842 des Spannungswandlers zu verbinden. Leitungen 843 und 833 aus dem Spannungswandler sind an den Kabeln 841 bzw. 831 der Zusatzbremse des Hubzylinders anzuschließen
 - c) Test: Hauptschalter einschalten. Wenn der manuelle Ein-Ausfahrtschalter kurz nach hinten gedrückt wird, muss der Schubrohr ausrücken. Anderenfalls sind die elektrischen Anschlüsse des Hubzylinders 411 bzw. 591 zu vertauschen.
11. Hubzylinder soweit verfahren, das die hintere Befestigungsschraube des Hubzylinders (12) am Triebwerk montiert werden kann. Schraube aber noch nicht festziehen.
12. Triebwerk mit Hilfe des manuellen Ein-Ausfahrtschalters vorsichtig in Richtung der voll ausgefahrenen Stellung verfahren. Während des Ausfahrvorgangs am Brandspantdurchbruch und am Gepäckraumabschlußspant sorgfältig auf den Abstand zwischen Hubzylinder und Rumpfstruktur achten. In keiner Stellung darf der minimale Abstand zwischen den genannten Teilen kleiner als 3mm sein.
13. Triebwerk wieder einfahren bis Propellerträger auf der Rumpfaufgabe abgelegt werden kann.
14. Faltenbalg (8) mit Schlauchschellen (7) und (9) am Brandspant und auf dem Schutzrohr des Hubzylinders befestigen, s. Diagramm 13b. Hintere Befestigungsschraube des Hubzylinders festziehen. Triebwerk gemäß Wartungshandbuch Abschnitt 4.22 ausfahren und Befestigungsschraube am vorderen Lagerbock (4) anziehen.

15. Die Schrumpfschläuche über den Steckkontakten verschrumpfen und Kabelbündel mit Tyraps gemäß ursprünglicher Installation befestigen.
16. Ausschnitt in der Gepäckraumrückwand und in der Plexiglasabdeckung an den neuen Hubzylinder anpassen. Zwischen den Teilen des Hubzylinders und der Gepäckraumrückwand bzw. der Plexiglasabdeckung muss ein seitlicher Mindestabstand von 5mm bestehen. Gepäckraumrückwand und Plexiglasabdeckung wieder einbauen.

Skizze 1: Befestigung des Spannungswandlers am Brandspant (Gepäckraumrückwand demontiert)

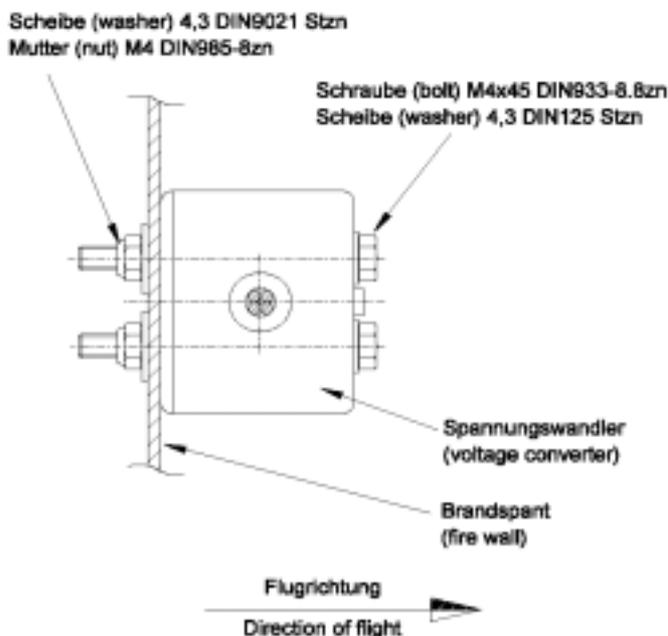


Anschluß
Stromversorgung
Zusatzbremse
(Leitungen 833 u. 843)

Einbauposition
Spannungswandler
am Brandspant
(Auf ausreichenden
Abstand der
Verschraubung zur
Kühlwasserpumpe
achten!)

Anschluß
Stromversorgung
Spannungswandler
(Leitungen 832 u. 842)

Ansicht X:



Skizze 2: Neuer Ausschnitt in der Gepäckraumrückwand (Plexiglas nicht dargestellt)

